

Kreatives und Spiele

DOLLBERGEN (r/fh). Der Heimatverein Dollbergen lädt zu einem geselligen Nachmittag ein. Er beginnt am Sonntag, 9. März, um 14.30 Uhr im Blauen Haus, Alte Dorfstraße 21. Es gibt Kaffee, Tee und Kuchen.

Bei der Veranstaltung stellt sich die Kreativgruppe des Vereins vor, die sich regelmäßig zum Handarbeiten, Basteln und künstlerischen Gestalten trifft. „Im vergangenen Jahr haben wir zum Beispiel Osterkränze und Weihnachtsdeko selbst gemacht, Lesekissen genäht, gemalt und beim Handlettering

dekorative Schriftzüge gestaltet“, beschreibt Gisela Schulze. Eine kleine Auswahl ihrer Arbeiten wird zu sehen sein. „Es gibt aber keinen Verkauf“, betont Schulze.

Außerdem beteiligt sich die Spielgruppe des Heimatvereins, die sich ebenfalls regelmäßig zweimal im Monat trifft. Sie stellt neue und bewährte Gesellschaftsspiele vor und es besteht die Möglichkeit, sie vor Ort auszuprobieren. Außerdem präsentieren der Heimatverein an dem Nachmittag Historisches aus seinem Archiv.

Neuer Verein für Katensen

KATENSEN (r/fh). Die Heimatbund-Ortsgruppe löst sich Ende des Jahres auf. Das haben die Mitglieder bereits 2023 auf der Jahreshauptversammlung beschlossen. Doch jetzt wird ein neuer Verein gegründet, der die Nachfolge antritt: der Heimatverein Katensen. Er wird künftig als eigenständiger Verein und in eigener Verantwortung agieren.

Die Gründungsversammlung beginnt am Sonnabend, 8. März, um 19 Uhr im Schützenheim. Dazu sind alle Dorfbewohner und alle Interessierten eingeladen. Der Heimatverein Katensen will für die Belange des Ortes Katensen eintreten und sich für den Erhalt sowie die Modernisierung der alten Schule einsetzen.

Infoabend zur Dorfregion

UETZE (r/fh). Die Dorfregion Beerbusch-Fuhse lädt interessierte Privatpersonen zu einem Online-Infoabend ein. Er beginnt am Dienstag, 4. März, um 19 Uhr. Anmeldungen sind bis zum 2. März möglich, per E-Mail an info@amtshof-eicklingen.de. Die Zugangsdaten werden an-

schließend per E-Mail versendet. Thema sind die vielfältigen Fördermöglichkeiten im Rahmen des niedersächsischen Dorfentwicklungsprogramms für Sanierungsmaßnahmen an historischen und ortsbildprägenden Gebäuden, die vor 1960 errichtet wurden.

Matthias Miersch verteidigt sein Direktmandat

Der SPD-Kandidat schneidet mit 31,8 Prozent der Erststimmen aber deutlich schlechter ab als 2021

UETZE (fh). Im neuen Bundestag vertritt der SPD-Abgeordnete Matthias Miersch weiterhin den Wahlkreis Hannover Land II, zu dem auch Uetze gehört. Bei der vorgezogenen Bundestagswahl am 23. Februar hat er mit 31,8 Prozent der Erststimmen sein Direktmandat verteidigt. Das waren allerdings deutlich weniger als 2021. Damals hatte er 40,7 Prozent geholt.

Auf seiner Internetseite bedankt er sich für die Wiederwahl in den Bundestag. „Entgegen dem Bundestrend wurde ich in meinem Wahlkreis von Euch erneut mit einem starken Mandat für die kommenden vier Jahre ausgestattet“, schreibt er und fügt hinzu: „Für mich ist das eine große Ehre, aber auch eine enorme Verantwortung, auch in der nächsten Legislatur in Berlin vertreten zu dürfen.“ Trotzdem schmerze ihn das schlechte Abschneiden der SPD. „Das werden wir aufarbeiten“, versichert Miersch, der seit Oktober auch kommissarischer Generalsekretär der SPD ist.

Neben Uetze gehören zum Wahlkreis 47 (Hannover Land II) auch die Kommunen Barsing-



Der SPD-Kandidat Matthias Miersch hat im Wahlkreis 47 erneut das Direktmandat gewonnen. Foto: Privat

hausen, Gehrden, Hemmingen, Laatzen, Lehrte, Pattensen, Ronnenberg, Seelze, Sehnde, Springe und Wennigsen. Der CDU-Kandidat Tilman Kuban unterlag hier erneut, hat gegenüber seinem Ergebnis von 2021 aber deutlich aufgeholt. Damals erhielt er 25,5 Prozent der Erststimmen – diesmal kam er auf 30,0 Prozent. Auch ohne Direkt-

mandat zieht Kuban über die CDU-Landesliste in den Bundestag ein.

Auf seiner Instagram-Seite feiert er den Wahlsieg der CDU auf Bundesebene und schreibt zu seinem persönlichen Ergebnis: „Gemeinsam haben wir den SPD-Generalsekretär an den Rand einer Niederlage gebracht und auch wenn es nicht gereicht

hat, sage ich danke an alle Wählerinnen und Wähler, die mir in der südlichen Region Hannovers das Vertrauen geschenkt haben.“ Er freue sich, im Bundestag weiter dabei zu sein.

Auf dem dritten Platz landete bei den Erststimmen der AfD-Kandidat Stefan Henze vor Michael Steinke von Bündnis 90/ Die Grünen. Der Linken-Kandidat Dirk Tegtmeier kam auf 5,5 Prozent und Annette Sturm-Werner von der FDP auf 2,5 Prozent.

Auf Bundesebene hat die SPD eine herbe Niederlage erlitten und bei den Zweitstimmen mit 16,4 Prozent historisch schlecht abgeschnitten. Im Wahlkreis 47 sah es für sie mit 24,1 Prozent zwar deutlich besser aus und sie belegte den zweiten Platz hinter der CDU, aber vor der AfD. Gegenüber dem Ergebnis von 2021 ist das aber allerdings ein Absturz: Damals war sie auf 34,6 Prozent gekommen.

Auf dem ersten Platz landet so wie auch im Bundesdurchschnitt die CDU mit 27,5 Prozent. Auch die Grünen mit 12,2 Prozent schneiden ähnlich ab wie auf Bundesebene. Die FDP

schneidet mit 4,0 Prozent sogar noch schlechter ab als auf Bundesebene. Und auch die Linken kommen im Wahlkreis mit 7,4 Prozent nicht ganz an ihr Bundesergebnis ran.

Auch die AfD bleibt mit 17,5 Prozent leicht unter ihrem Bundesdurchschnitt. Im Wahlkreis 47 ist sie damit nicht zweit-, sondern drittstärkste Kraft geworden. Gegenüber den 7,7 Prozent bei der Bundestagswahl 2021 hat sie aber auch hier deutlich zugelegt. Ihr Direktkandidat Stefan Henze zieht über die Landesliste in den Bundestag ein.

In einigen Dörfern liegt die in Uetze gesichert rechtsextreme Partei sogar vor der SPD auf dem zweiten Platz, so etwa in Katensen, Eltze, Obershagen, Uetze und Altmerdingsen. Das könnte sich künftig auch auf kommunaler Ebene niederschlagen.

Bisher war die Partei bei den Kommunalwahlen in Uetze nicht angetreten – im Herbst 2026 will sie dort nun Kandidaten ins Rennen schicken, wie Henze gegenüber der HAZ angekündigt.

FREIWILLIGE
FEUERWEHR UETZE
ORTSFEUERWEHR UETZE

GEMEINDE
UETZE
FEUERWEHR

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Die Ortsfeuerwehr Uetze lädt alle Mitglieder am **Samstag, 15. März 2025, um 18 Uhr** zur Jahreshauptversammlung ein. Die Versammlung findet im **Feuerwehrhaus Uetze** statt.

Tagesordnung

1. Eröffnung	7. Dienstbericht 2024 OrtsBM & Stellv.
2. Begrüßung	8. Verpflichtungen & Ernennungen
3. Gedenken verstorbener Mitglieder	9. Ehrungen
4. Genehmigung des Protokolls	10. Versetzungen in die Altersabteilung
5. Kassenprüfbericht & Entlastung	11. Wahl der Funktionsträger*innen im Block
- Gemeinsames Essen -	
6. Wahl: Kassenprüfer*in	12. Grußworte der Gäste
	13. Verschiedenes & Termine

Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom **16.03.2024** und der **Kassenbericht 2024** liegen am **Sonntag, 9.03.2025, von 11-12 Uhr** im **Feuerwehrhaus Uetze** zur Einsicht aus. Zur Teilnahme an der Versammlung ist eine **verbindliche Anmeldung** bis **Donnerstag, 6.03.2025** erforderlich! E-Mail: florian.schernich@feuerwehr-uetze.de oder WhatsApp/Telefon: **0151 - 62 85 47 49**

Störche können sich ins gemachte Nest setzen

Dorfbewohner und Nabu haben am Schilbruch in Altmerdingsen einen Nistplatz geschaffen

ALTMERDINGSEN. Die ersten Störche sind bereits aus ihren Winterquartieren in die Region Hannover zurückgekehrt, die übrigen dürften in den nächsten Wochen folgen. In Altmerdingen werden sie bereits freudig erwartet. Seit Kurzem gibt es in dem Dorf ein Storchennest. Einem Nabu-Mitglied war vor einiger Zeit aufgefallen, dass Altmerdingsen die einzige Ortschaft in der Region Hannover war, in der das bisher nicht der Fall war.

Darauffhin nahm sich Ortsbürgermeister Reinhard Degotschin der Sache an. Unterstützung erhielt er von Erhard Zander, dem Nabu-Storchenbeauftragten für Burgdorf, Lehrte und Uetze. Einen geeigneten Standort fanden sie bei einem Landwirt nahe dem Schilbruch. Dessen Grundstück sei bereits von Störchen angefliegen worden, erläutert Zander – ein schönes Zeichen, dass die Vögel den Standort bereits zuvor selbst „ausgewählt“ haben.

Die Entscheidung sei dann schnell gefallen, und der Landwirt habe sich bereit erklärt, sein Grundstück für das neue Storchennest zur Verfügung zu stellen. „Die Nachbarschaft war

ganz erfreut über den Storchennestbau“, berichtet Ortsbürgermeister Degotschin. „Es gibt großes Interesse an den Störchen, und das stärkt das Gemeinschaftsgefühl und den Bezug zur Natur.“

Die Umsetzung des Projektes hat nicht nur die Unterstützung von Fachleuten, sondern auch das Engagement vieler freiwilliger Helfer erfordert. Insgesamt zehn Menschen waren beteiligt, als im November vergangenen Jahres mit der Herstellung des Fundaments und der Mastbefes-

tigung begonnen wurde. Nachdem der Beton ausgehärtet war, wurde der Mast Anfang Februar aufgestellt. Dabei handelt es sich um einen Douglasienstamm, gespendet von der Rezvierförsterei Hänigsen.

Geplant ist außerdem, an der Straße vor dem Grundstück eine Bank sowie eine Infotafel aufzustellen, um Interessierten mehr über die Störche und den Naturschutz zu vermitteln. Wer sich an diesem Vorhaben beteiligen möchte, kann sich jederzeit beim Nabu melden.



Beim Bau haben viele freiwillige Helfer mitgemacht. Foto: Privat

Frauen, die sich trauen

UETZE (r/fh). Auf den Spuren von Frauen, die sich mutig verschiedenen Widrigkeiten stellen, werden die SPD-Frauen Uetze am Freitag, 14. März, in Hannover wandeln. Die thematische Stadtführung beginnt um 14.30 Uhr vor dem Hauptbahnhof am Ernst-August-Denkmal und endet rund zwei Stunden später am Platz der Weltausstellung. Die Teilnahme kostet 12 Euro.

Bei dem Stadtrundgang des Vereins Stattreisen mit dem Titel „Frauen, die sich trauen“ erfahren die Spaziergängerinnen zum Beispiel mehr über Ada Lessing, die den Mut hatte, sich

um ein Reichstagsmandat zu bewerben. Denn in der Weimarer Republik erhielten Frauen vor gut 100 Jahren nicht nur das Recht, zu wählen, sondern auch selbst zu kandidieren und gewählt zu werden.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Verbindliche Anmeldungen sind bis zum 7. März möglich bei bei Bärbel Bolten, per E-Mail an hbolten@web.de oder unter Telefon (05173) 1671. Die Anreise erfolgt in Eigenregie. „Sollte jemand Schwierigkeiten haben, zur Bahn zu gelangen, wird sicher eine Lösung gefunden“, betonen die SPD-Frauen.

Zwei Jahre Spielkreis

UETZE (r/fh). Seit zwei Jahren bietet der Spielkreis im AWO-Familienzentrum Schapers Kamp in Kooperation mit der Gemeinde Uetze jungen Kindern und ihren Familien einen geschützten Raum zum Spielen, Lernen und Austauschen. Das von der Region Hannover geförderte Angebot unterstützt besonders die sprachliche Entwicklung der Kinder und erleichtert den Übergang in die Kita.

„Viele Eltern berichten uns, dass ihre Kinder hier große Fortschritte in der Sprache machen und erste Freundschaften schließen“, berichtet Sabrina Tribohn, Koordinatorin des Familienzentrums. Doch nicht nur die Kinder profitieren von dem

Spielkreis. „Ich habe hier so viel Deutsch gelernt – durch das gemeinsame Lesen von Büchern und den Austausch mit den anderen Eltern“, erzählt eine Mutter, die seit zwei Jahren mit ihren beiden Kindern dabei ist. Besonders freue sie sich, wenn andere sie auf ihre guten Sprachkenntnisse ansprechen.

Der Spielkreis findet dreimal pro Woche – dienstags, mittwochs und donnerstags von neun bis elf Uhr – statt und wird von zwei pädagogischen Mitarbeiterinnen begleitet. Interessierte Familien können sich unter der Telefonnummer (05173) 40497824 oder per E-Mail an fz.schapers-kamp@awo-hannover.de anmelden.

SANTIANO
DOGGERLAND

OPEN AIR 2025

30.08.25

SCHÜTZENPLATZ BURGDORF

Einlass: 18:00 Uhr
Beginn: 20:00 Uhr

semmel.de

Das 3. Burgdorf Open Air präsentiert SANTIANO

Mit ihrer unverwechselbaren Mischung aus Rock- und traditionellen Folk-Elementen hat SANTIANO in den vergangenen mehr als zehn Jahren ihrer unglaublich erfolgreichen Karriere die Herzen von Millionen von Menschen erobert. Ihre Alben stürmten die Charts, ihre Live-Shows sind legendär und wer schon einmal auf einem Konzert von SANTIANO war, der weiß nur zu gut um die Urgewalt der Rockband. Seit ihrer Gründung im Jahr 2011 schreiben SANTIANO ein Erfolgskapitel nach dem anderen. Dem Stadtmarketing Burgdorf und der Block Musik GmbH ist es gelungen, SANTIANO für das 3. Burgdorf Open Air Konzert auf dem Schützenplatz in der Burgdorfer Innenstadt zu gewinnen. Erstmals steht eine Tribüne mit Sitzplätzen bereit. Medienpartner des Pop-Events ist die Hannoversche Allgemeine Zeitung / Neue Presse. Fans dürfen viele der bekannten und größten Hits erwarten, aber auch Songs der Second Edition, die bereits Anfang Oktober erschien. SANTIANOs Songs überzeugen vor allem durch lebendiges wie berührendes Storytelling - erzählen glaubhaft und authentisch Geschichten voller Sehnsucht nach Freiheit und unbändiger Abenteuerlust.

SANTIANO verstehen es, ihren Live-Shows diesen magischen Funken einzuhauchen, sobald sie die Bühne betreten. Und natürlich sorgt die Band auch beim 3. Burgdorf Open Air für den charakteristischen SANTIANO-Sound, der mittlerweile drei Generationen begeistert. Elektrisierende Gitarrenriffs und pulsierende Drums vereinen sich zu kraftvollem Rock, während traditionelle Shanty-Einflüsse und melancholisch anmutende Irish-Folk-Elemente den Songs das gewisse Etwas verleihen, mitreißende wie eingängige Pop-Rock-Melodien – all das gehört zum genialen wie unverwechselbaren Markenzeichen einer Band, die man mindestens einmal live erlebt haben muss – darüber sind sich Fans und Kritiker gleichermaßen einig. Geballte Energie und eine Show, die unter die Haut geht, mitreißt und für eine Nacht lang den Alltag vergessen lässt – das ist das große Versprechen von SANTIANO. Und dies werden sie natürlich auch im nächsten Jahr mit dem größten Vergnügen wieder einhalten. Tickets gibt es unter anderem auf tickets.haz.de und in den den HAZ/NP-Geschäftsstellen.



VERANSTALTER: STADTMARKETING BURGDORF E.V. IN KOOPERATION MIT BLOCK MUSIK GMBH